

# Willisauer Bote



## KANTON *Steuereinnahmen erneut unter den Erwartungen*

Der Regierungsrat will nach einem FDP-Vorstoss prüfen, wie er bei den Ausgaben die ausfallenden Mittel bis Ende Jahr einsparen kann.  
**SEITE 7**

## HINTERLAND *Kleine Künstler am Werk*

Diese Woche ging es im Rahmen der Projektwoche «Kunstspuren» bunt zu und her an der HPS Willisau. Morgen lädt die Schule zum Jubiläumfest.  
**SEITE 11**

## WIGGERTAL *Ein Gezänke mit Folgen*

In Wikon und Reiden gehen die Wogen in der Gemeindepolitik seit geraumer Zeit hoch. «Dies kann üble Folgen haben», sagt Politologe Lukas Golder.  
**SEITE 15**

## SPORT *Der Rückblick auf eine perfekte Saison*

Regionalmeister, Aufstieg, Cup-Sieg: Der FC Willisau spielte eine perfekte Saison und gewann alles, was es zu gewinnen gab. Ein Rückblick.  
**SEITE 23**

willisauerbote.ch - Ihr Link zu  
ergänzenden Inhalten wie Videos,  
Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

## Willisau grüsst als «Hauptstadt»

**WILLISAU** Einmalige Konstellation: Mit Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier und Regierungspräsident Robert Küng stammen die höchsten Repräsentanten des Kantons beide aus Willisau.

Hildegard Meier-Schöpfer wurde als zehnte Frau zur höchsten Luzernerin gewählt. Mit 109 Stimmen erreichte sie das zweitbeste Resultat der letzten 10 Jahre. Nur der Ettiswiler Franz Wüest erzielte 2014 noch mehr Stimmen (112). Auch Robert Küng erzielte mit 96 Stimmen ein sehr ehrenvolles Resultat.

Willisau feierte sich beim grossen Empfang der beiden Gewählten dann als «neue Hauptstadt des Kantons Luzern». «Es ist ein wunderschöner Moment mit unglaublichen Emotionen», sagte Hildegard Meier vor dem heimischen Publikum. Der Stadtrat lud anschliessend die versammelte Luzerner Politprominenz sowie weitere Gäste zur grossen Wahlfeier in die Festhalle ein. Der Abend wurde alles andere als eine trockene Sache.  
**SEITEN 2/3**



Triumphmarsch durchs Untertor: Hildegard Meier und Robert Küng werden begeistert empfangen. Foto Stephan Weber

### LEITARTIKEL

von  
**Stefan Calivers**



*Das Sepp Herbergers Weisheit «Das Spiel dauert 90 Minuten» definitiv von vorgestern ist, müssen schmerzlich nicht nur jene Teams erfahren, die in der 93. oder 95. Minute noch um Sieg und Punkte gebracht wer-*

### 90 Minuten...

*den. Nein, auch uns passionierten TV-Fussballern fordert ein Spiel heute rund drei Stunden ab: Ein Cocktail aus Vorschau, Werbung, Spielerporträts, Statistik, nochmals Werbung, Interviews, Rückblenden und immer wieder Werbung, verdoppelt die 90 Minuten locker. Und schliesslich und endlich die grosse Stunde der Experten. Das dauert. Und ihre Analysen münden nicht selten in Banalysen.*

*Wer hat sie eigentlich erfunden, all diese Co-Kommentatoren und Analytiker, die das einfachste Spiel der Welt – Regel: Das Runde muss ins Eckige – in den Rang der exakten Wissenschaften erheben möchten? Die stundenlang über Viererketten, Doppelsechser, Pressing, enge Räume und defensive Zuordnung dozieren. Das ganze taktische Palaver scheint auf den realen Fussball abzufärben: Hinten dicht und vorne hilft der liebe Gott, hiess das Motto bei den meisten bisherigen WM-Partien. Vielleicht läuten ja Petkovics Jungs heute Abend die Wende ein. Und womöglich wird sogar ein Tor des ausgesurseerten Mannes aus Kottwil die Herren Experten mit Stoff bis weit nach Mitternacht versorgen.*

## Schötz wird drei Tage zur Jodler-Hochburg

**JODLERFEST** Heute startet in Schötz das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest. Über 60 000 Besucher werden erwartet.

Der Schötzer Dorfkern wird zur Festhütte und zum Treffpunkt der Freunde des Brauchtums. Rund 600 Wettvorträge von Jodlern, Alphorn- und Büchelbläsern sowie Fahnschwingern können besucht werden, zum Verweilen laden bis am Sonntagabend im ganzen Zentrum verteilte Beizlis und Bars. «Wir sind bereit für ein rüdiges, unvergessliches, bodenständiges und urchiges Fest», sagt OK-Präsident Urs Kneubühler. Der WB veröffentlicht zum Auftakt des Grossanlasses «Das ABC zum Zentralschweizer Jodlerfest», gibt einen Überblick über den Festverlauf und informiert über Anreise und Parkmöglichkeiten.  
**SEITEN 9/10**



Werden in Schötz für besondere Töne sorgen: die Alphornbläser. Foto Mathias Bühler

Lokalnachrichten	8
Gartenwirtschaften	14
Todesanzeigen	25
Kirchenanzeiger	26/27



Redaktion/Aboservice Tel. 041 972 60 30, redaktion@willisauerbote.ch, www.willisauerbote.ch, Erscheint Di / Fr, Einzelpreis Fr. 2.90, Inserate Tel. 041 972 60 70, werbung@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

### ZYT FÜR FRÖNDE

Herzlich willkommen in Schötz im Luzerner Hinterland! Am 62. Zentralschweizerischen Jodlerfest erwarten euch ein attraktives Jodlerdorf mit kurzen Wegen sowie ein einzigartiges Rahmenprogramm: die 13 besten Nachwuchstalente im Jodeln, Alphorn-Blasen und der Volksmusik stellen sich vor, eine Landmaschinen-Oldtimer-Show, liebevoll hergerichtete Beizli und vieles mehr. Jodler, Alphornbläser und Fahnschwinger: Gemeinsam wollen wir ZYT FÜR FRÖNDE geniessen.  
[www.jodlerfest-schoetz.ch](http://www.jodlerfest-schoetz.ch)

CONCORDIA   MIGROS   RAIFFEISEN   FELDERVOGEL   FREY+CIE ELEKTRO   die Mobilair   HÄBERLI AG   EICHHOF   B+T BILD+TON

80

Stunden und mehr: So lange dauern am Jodlerfest die insgesamt 600 Vorträge der Jodler, Alphornbläser und Fahenschwinger.

# DER Schlusspunkt

willisauerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

## ONLINE

**B** **Blog:** Knapp 50 Jahre ist es her, als ein tragisches Unglück im Luzerner Hinterland für grosse Trauer sorgte: Zwischen Saint-Léonard und Granges stiess ein Eilgüterzug frontal in einen Extrazug. In Letzterem befanden sich 258 Mitglieder der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Reiden (siehe Seite 17). Aus den Trümmern barg man zwölf Tote, zehn aus Pfaffnau. Im WB-Blog «Anno dazumal» haben wir den Artikel vom 27. Juni 1968 veröffentlicht. Ebenso ist ein Rückblick auf das tragische Eisenbahnunglück zu lesen, welcher am 20. Juni 2008 im WB erschienen ist. Der Blog ist hier zu finden: [www.willisauerbote.ch/diverses/blog](http://www.willisauerbote.ch/diverses/blog).

**Fotogalerie:** Der Kanton Luzern ist seit Dienstag fest in Willisauer Hand. Mit Glanzresultaten wurden Hildegard Meier-Schöpfer zur Kantonsratspräsidentin und Robert Küng zum Regierungsratspräsidenten gewählt. Zahlreiche Impressionen zu den Festivitäten vor dem Willisauer Rathaus und in der Festhalle gibt es auf [www.willisauerbote.ch](http://www.willisauerbote.ch).

**Dossier:** Heute Freitag beginnt das Jodlerfest in Schötz. Der WB hat im Vorfeld in verschiedenen Artikeln über den Grossanlass berichtet. Sei es mit einem Porträt über Komponist Josef Dubach, über den Fahenschwinger Stefan Gassmann oder über die Jodlerin Caroline Haas-Peter. Das Dossier ist zu finden unter [www.willisauerbote.ch](http://www.willisauerbote.ch).

**WB-Tipp:** Im Rahmen der Sanierung der Badi Reiden soll ein neuer Spielplatz mit einem riesigen Spielturn – dem «Riesen von Reiden» – errichtet werden. Die Badi Reiden AG setzt für das geplante Bauprojekt auf das sogenannte «Crowdfunding». Das Prinzip: Viele Menschen finanzieren gemeinsam eine Idee. Die Verantwortlichen stellen ihre Vision mitsamt Video im Internet auf [www.funders.ch](http://www.funders.ch) vor und bieten den Unterstützern im Gegenzug ein Dankeschön-Geschenk an. Als Ziel hat sich die Badi Reiden AG den Betrag von 100'000 Franken gesetzt. Falls der Betrag bis am 1. September 2018 nicht zustande kommt, wird den Spendern ihr Beitrag nicht belastet.

## Brand an einem Arbeitsgerät

**REIDEN** Bei einem Brand auf einem Firmengelände in Reiden ist in der Nacht auf Mittwoch ein Sachschaden von 1,2 Millionen Franken entstanden. Die Feuerwehr konnte die Flammen rasch unter Kontrolle bringen. Verletzt wurde niemand. Wieso das Drehbohrgerät in Brand geraten ist, wird abgeklärt, wie die Luzerner Polizei in einem Pressecommuniqué mitteilte. sda

## AUGENBLICK ZEUGHAUS WILLISAU, DONNERSTAG, 12.30 UHR



Der Verein Aktion Kultur Willisau (AKW) führt die zweite Kulturhöubi durch. Von Donnerstag bis Samstag gibt es an drei Abenden Konzerte, Theater, Workshops, Kulinarik – und am Lotto grosse Preise zu gewinnen. Nachdem die Jugendlichen diese Woche mit dem Aufbau und der kreativen Deko beschäftigt waren, gönnen sie sich eine wohlverdiente Mittagspause (Bild). Der Verein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Foto Noah Krummenacher

## Arbeitsunfall beim Heuen

**EGOLZWIL** Ein Bauer ist am Dienstagnachmittag im steilen Gelände beim Heuen mit einem Traktor und Heuschwader abgestürzt. Das Gefährt durchbrach eine Hecke und kam neben einem Wohnhaus zum Stillstand. Der Bauer wurde verletzt. Oberhalb der Panoramastrasse verlor der Landwirt die Kontrolle über das Gefährt und stürzte ab, durchbrach eine Hecke und kam neben einem Wohnhaus beim Geissacher zum Stillstand. Er wurde von einem Rettungsteam betreut und später mit einem Helikopter der Rega in ein Spital geflogen. Für die Bergung des Traktors mit angehängtem Heuschwader wurden die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil und ein Spezialkran aufgeboden. LuPol

## Brand eines Pneuladers

**BUTTISHOLZ** Beim Versuch, einen brennenden Pneulader in einer Gewerhalle in Buttisholz zu löschen, hat sich ein Mann am Dienstagabend leicht verletzt. Er wurde vom Rettungsdienst betreut und später in ein Spital gebracht.

Der Mitarbeiter des Betriebs hatte gegen 18 Uhr mit einem Feuerlöcher gegen die Flammen gekämpft, wie die Luzerner Polizei am Mittwoch mitteilte. Die aufgebodenen Feuerwehren brachten den Brand danach schnell unter Kontrolle.

Die Brandursache und die Schadenhöhe sind noch nicht bekannt. Die Luzerner Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. sda

## Traktor und Auto kollidieren

**RUSWIL** Bei einem Überholmanöver sind ein Auto und ein Traktor am Mittwochnachmittag in Ruswil kollidiert. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden beträgt rund 36'000 Franken. Der Unfall ereignete sich gegen 16.45 Uhr, als ein Traktor mit Ladewagenanhänger in Richtung Wollhusen fuhr, wie die Luzerner Polizei am Donnerstag mitteilte.

Der Lenker des landwirtschaftlichen Fahrzeugs begann bei der Liegenschaft Houete mit einem Abbiegemanöver nach links, als ein Auto, das in gleicher Richtung unterwegs war, den Traktor überholen wollte. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 36'000 Franken. sda

## Hanf-Indooranlage ausgehoben

**BEROMÜNSTER** Die Luzerner Polizei hat Mitte Juni in Beromünster in einem Hobbyraum eines Wohnhauses eine professionell betriebene Hanf-Indooranlage entdeckt und ausgehoben. Dabei fand die Luzerner Polizei in sieben Gewächszelten insgesamt über 730 Hanfpflanzen.

Die Luzerner Polizei hat Mitte Juni gegen einen 40-jährigen Schweizer ermittelt, welcher verdächtigt wurde, dass er Drogenhanf produziert. Bei einer Hausdurchsuchung in Beromünster hat die Polizei eine hoch professionelle Hanfindooranlage entdeckt und ausgehoben. Die Anlage war mit einer automatischen Bewässerung, Lichtzufuhr und Lüftung ausgerüstet. Der mutmassliche Täter wurde festgenommen. LuPol/sda

## Reiterin verletzt sich beim Sturz

**DAGMERSELLEN** Eine Reiterin ist am Montagabend ab dem galoppierenden Pferd gefallen und verletzte sich dabei. Sie wurde mit einem Rettungshelikopter ins Spital geflogen. Im Gebiet Wigrematte fiel eine der zwei Reiterinnen vom galoppierenden Pferd und schlug mit dem Kopf auf Asphalt auf. Dabei wurde sie erheblich verletzt. Ein Rettungsteam pflegte die verunglückte Reiterin. LuPol

## CARTE BLANCHE

von  
**Norbert Bossart**



Freitagabend nach Arbeitsschluss. «Zyt fürs Füürobe-Bier», die nehm ich mir gerne. Am «Sankt-Mauritz»-Stammtisch wird lebhaft diskutiert. Über zwei Themen: die Fussballnati

## Der Mann aus Schötz

und das Jodlerfest. Wie viel kostet im Festbeizli «es Haubali Wiise»? Was machst du mit dem Zuchtmuni, wenn du ihn bei der Tombola gewinnst? Apropos gewinnen: Wer soll die



Schweiz gegen Serbien in den siebten Himmel schiessen? In Gang kommt eine lebhaft Diskussion um Stürmer Seferovic, den uns TV-Kommentator Rufer fast bei jeder Ballberührung als «der Mann aus Sursee» verkauft. Auf einen Schlag vermischen sich WM-Fieber und Jodlerfest-Vorfreude, als sich ein neuer Gast in die Runde setzt. In blauen Latzhosen mit weissen Kleisterflecken, die von seinem Handwerk als Fliesen- und Plattenleger zeugen.

«Der Mann aus Schötz», begrüsst ihn der eine Stammgast; «üses Jodu-Modu», kommentiert der andere. Gelächter. Ein Prosit auf Frank (49), auf den zweiten Bass des Jodlerklubs Bärgglöggli, dessen Konterfei seit Wochen immer und überall zu sehen ist. Bereits über eine halbe Million Mal ist er uns begegnet. Am Morgentisch, in der Stube oder sogar auf dem WC. Im edelweissgeschmückten Mutz, das Kafi Schnaps in der Hand, strahlt er Lebensfreude aus. Franks Bild ziert den Festführer des «Zentralschweizerischen», Zeitungsinserate, und, und, und. Frank ist seit 2003 in Schötz wohnhaft, singt bereits über 10 Jahre bei den «Bärgglöggliern» mit. Spricht er, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, sagt er nicht «ja» sondern «nu» und nennt eine Tasse Kaffee «ä Schälchen Heessen». Frank Mathess ist Sachse, stammt aus Dresden. Er spricht «Schwyzerdütsch» – er ist «Schwyzer» und «Dütsch». «Geboren in Deutschland, im Herzen ein Schweizer», sagt Frank. Ein Sachse ohne Schweizer Pass, der für eidgenössisches Brauchtum beste Werbung macht: eine aussergewöhnliche Kombination! «Der Mann aus Schötz schreibt Geschichte», lobt ein Stammgast. Schön wärs, wenn dies heute Abend auch «der Mann aus Sursee» schafft.

## WETTER

**PROGNOSEN** Heute ziemlich sonnig. Den Voralpen und Alpen entlang noch länger bewölkt und am Morgen letzte Regenschauer. In den Hochalpen meist sonnig und gute Fernsicht. Temperatur am frühen Morgen 9 bis 14 Grad, am Nachmittag um 20 Grad.



**SAMSTAG**  
8° / 20°

Am Samstag ziemlich sonnig, gegen Osten einige Wolkenfelder. Um 20 Grad.



**SONNTAG**  
9° / 19°

Am Sonntag nur zeitweise sonnig. Zeitweise dichtere Wolkenfelder und in der Nacht auf Montag im Osten etwas Niederschlag möglich.



**MONTAG**  
10° / 21°

Am Montag meist sonnig. Mit schwacher Bise um 21 Grad.



:: Sofort-Montage  
:: Ohne Voranmeldung Mo bis Fr 7.30 – 12.00 Uhr  
:: Preisgünstig 13.30 – 18.00 Uhr  
:: Grosse Auswahl Samstag 8.00 – 12.00 Uhr  
**Ettiswilerstrasse 23 :: 6130 Willisau**  
**041 970 06 12**